

# Erfal unterstützt Maskottchen-Suche

Zum siebenten Mal ist der Stiftungspreis vergeben worden, 15 vogtländische Vereine profitieren. Den Hauptpreis bekam der Feuerwehrverband.

VON BERND APPEL

**FALKENSTEIN** – Das künftige Florian-Bildungszentrum der Feuerwehr in Eich soll ein Maskottchen bekommen, das für den Brandschutz wirbt – so die Idee des Kreisfeuerwehrverbandes Vogtland. Dem Erfal-Stiftungsrat gefiel sie so gut, dass er diesmal den höchsten Betrag des Preisgeldes, nämlich 3000 Euro, diesem Zweck widmete. Damit sollen sämtliche nötigen Schritte von der Ausschreibung über die Prämierung der Sieger bis zu Erstellung von Grafik und Design des Maskottchens unterstützt werden. Bis dieses fertig sein muss, bleibt noch etwas Zeit: Nächste Woche wird Richtfest gefeiert, eingeweiht werden soll das Bildungszentrum (Abkürzung FloBiz) voraussichtlich im September 2023.

Den symbolischen Scheck für die Finanzierung nahm am Freitag als Feuerwehr-Vertreter Daniel Löwenhagen entgegen – er koordiniert die mehr als 60 vogtländischen Jugendfeuerwehren. Ihm geht es darum, das Thema Brandschutz emotional positiv zu besetzen. Deshalb brauche man ein Maskottchen als Sympathieträger, sagt Löwenhagen. Er hat erlebt, dass Kinder bei Vorführungen „aus Angst weinen“, sobald offenes Feuer zu sehen sei, und will dem etwas entgegensetzen. Insgesamt sind die Jugendfeuerwehren im Vogtland laut Löwenhagen auf einem guten Weg: Derzeit hätten sie 932 Mitglieder: „Wir waren schon runter auf 500.“ Die gute Basisarbeit zahle sich inzwischen aus, auch die Absenkung des Eintrittsalters habe ihren Teil beigetragen.

Erneut hatte die Firma Erfal insgesamt 12.500 Euro über ihren Stiftungspreis an 15 Vereine aus dem ganzen Vogtland verteilt – alle Bewerbungen seien so gut gewesen, dass man sie berücksichtigen konnte, erläuterte Jürgen Petzold als Vorsitzender des Stiftungsrates. Mit 1000 Euro ging die zweithöchste Summe an den Vogtländischen Flößerverein Muldenberg, der damit



**Daniel Löwenhagen nahm für den Kreisfeuerwehrverband den Preis entgegen.**

FOTO: JOACHIM THOIS

ein Wahrzeichen im Inneren des künftigen Kreisverkehrs am Flößerplatz gestalten möchte. Wie dies aussehen soll, ist nach Angaben von Stiftungsratsmitglied Sören Voigt allerdings noch offen.

Mit 1000 Euro wird das Netzwerk Sternenkinder Vogtland bedacht, es geht um das Gedenken an vor oder bei der Geburt verstorbene Babys. Je 750 Euro erhalten die Ortsgruppe Pausa des DLRG (Schwimmausbil-

dung) und der Handballverein 90 Klingenthal (HV 90 Cup in der Vogtlandarena). Jeweils 500 Euro gehen an den Kinderschutzbund in Plauen (Sorgentelefon), Feuerwehrverein und Dorfclub Schneckengrün (Technik fürs Vereinsgelände), Tischtennisverein Tirpersdorf (Platten und Zubehör), Förderverein Freibad Mylau (Kinderplanschbecken), SG Stahlbau Plauen (Sanitäreanlagen), Initiative Eisenbahnerbe Werdau-Gunzen (Einbau einer Uhr am Haltepunkt Gunzen), Klingenthaler Hundeverein (Boxenbau), Kleingartenverein Juchhöh Ellefeld (Vereinsheim), Feuerwehrverein Rebesgrün (Weihnachtsschwibbogen für Ortskern) sowie den Reit- und Fahrverein Ellefeld (Kampfrichterstühle und Mikrofone).

Ab 1. Juni und dann bis zum 30. November läuft die neue Frist für Vereine, die sich mit Projekten um den Erfal-Stiftungspreis bewerben wollen. In den vergangenen Jahren gab es oft nur wenig mehr Bewerbungen, als am Ende berücksichtigt werden konnten. Fundiert und originell müssten die Vorhaben aber schon sein, so Petzold: „Irgendwelchen Schnickschnack können wir nicht fördern.“